



Dr. Andreas M. Walker

[www.weiterdenken.ch](http://www.weiterdenken.ch)



1



Begrüßungs-Interview mit  
Dr. Andreas M. Walker

2

1



## LIEBE GRÜSSE AUS DER SCHWEIZ



Advokat Daniel Ordas  
Ehrenkonsul für Paraguay



Prof. Dr.theol. Jacob Thiessen  
Rektor der Staatsunabhängigen Theologischen  
Hochschule Basel



Ferdinand Pankratz  
Pfarrer und Spielervermittler



Thomas Härry  
Pfarrer und Dozent am TDS Aarau



Prof. Dr. Stefan Schweyer, Professor für  
Praktische Theologie STH Basel



Riki Neufeld  
Theologischer Bildungsreferent  
Bildungszentrum Bienenberg

3



## MEIN KONZEPT:

Psychologie

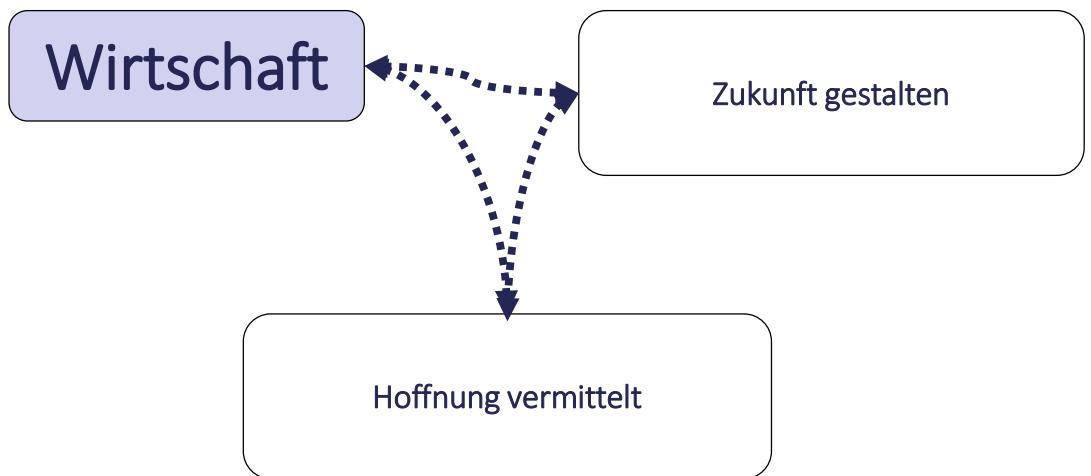
Theologie und  
christliche Werte

Megatrends

4

2

# W MEIN KONZEPT:



5



6

# WIRTSCHAFT?

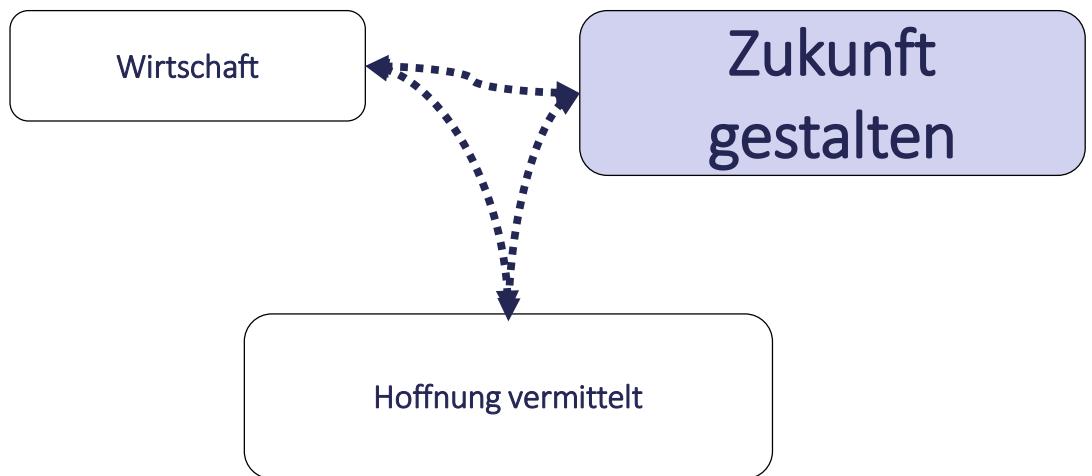
➤ Unternehmer und nicht Unterlasser!	➤ Verantwortung für: Finanzen, Material, Infrastruktur, Energie ...	➤ Sich selbst motivieren
➤ Chancen erkennen ! Risiken verhindern?		➤ Mitarbeitende
➤ Trends und Innovation	➤ Verantwortung für Image, Mitarbeitende	➤ Eigentümer, Partner motivieren für gemeinsame neue Ziele
➤ Märkte früh erkennen neue Kunden erkennen		➤ Wir jammern nicht
➤ Zukunft gestalten	➤ Zukunft gestalten	➤ Hoffnung vermitteln

7



8

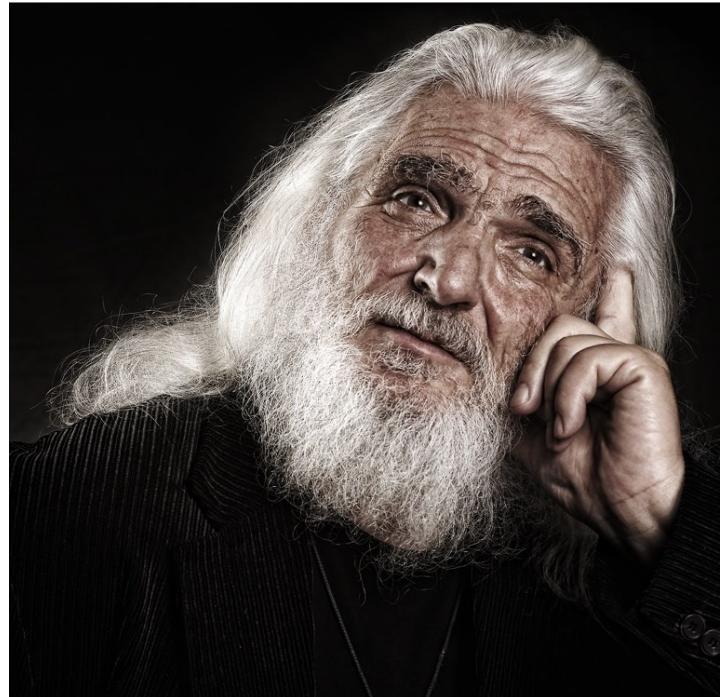
# W MEIN KONZEPT:



9



**ZUKUNFT  
BEWUSST  
DENKEN!**



10

# W KENNEN WIR DIE ZUKUNFT?



11

# W ZUKUNFT «FRÜHERKENNEN»!



12

# W ZUKUNFT «DISKUTIEREN»!



13

# W WIE DENKEN WIR ZUKUNFT?

Kommt die Zukunft  
auf uns zu?



Gehen wir  
in die Zukunft?



14

# W ZUKUNFT BEWUSST DENKEN! BROADEN AND BUILD THEORY



15

# W BROADEN AND BUILD THEORY

- Bei einer konkreten Bedrohung müssen wir fokussieren können.
- Wir müssen schnell, effizient und effektiv entscheiden und handeln können.
- FFF: Fight? Flight? Freeze?
- «Narrow Minded» !
- Fokus!
- To the Point!



16

## W BROADEN AND BUILD THEORY

- Bei einer neuen Situation müssen wir **«OPEN MINDED»** sein, um neue Lösungen zu finden.
- Entdecken und ausprobieren
- Mutig und zuversichtlich - Gottvertrauen
- Kreativ, innovativ, spielerisch
- Positive Emotionen.



17

## W WAS BRAUCHT ES ZUR BEWÄLTIGUNG VON VERÄNDERUNG? AARON ANTONOVSKY: KOHÄRENZGEFÜHL



### 2. SINNVOLL

Absicht, Ziel, Sinn

### 3. HANDHABBAR –

Eigenen Gestaltungsfreiraum  
und eigene Wirksamkeit erkennen,  
über Skills und Ressourcen verfügen

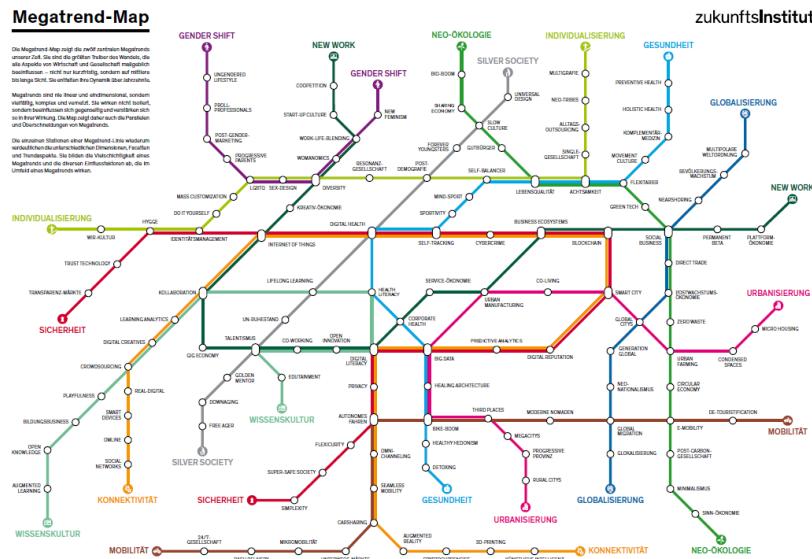
### SELBSTWIRKSAMKEIT

### 1. VERSTEHBAR

Informiert

18

 MEGATRENDS



19

# W MEGATRENDS: EINE AUSWAHL

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs -wachstum	Globalisierung ① Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit ② Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	⑤ (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	⑨ New Work	Konnektivität	⑧ KI & BIGdata
⑥ Neo-Ökologie	③ Female Shift Gender Shift	④ Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung ⑦ Hyper- Professionalisierung	Wissenskultur Wissensexansion Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Diligence	Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+	GenZ?

20

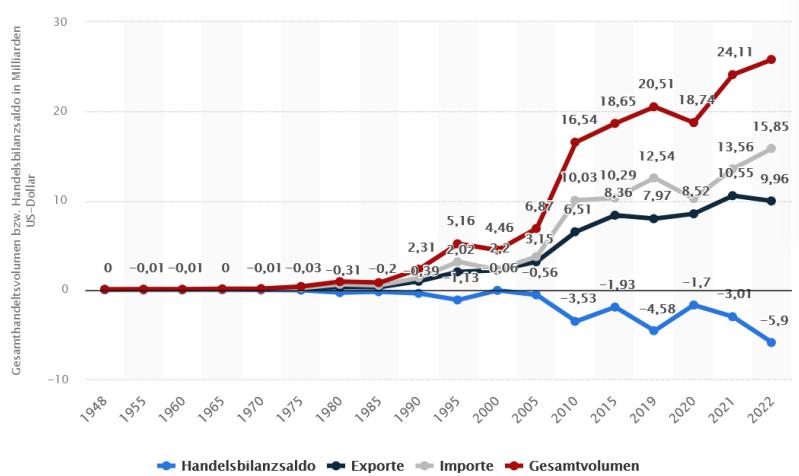
# W GLOBALISIERUNG



21

# W EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

Paraguay: Gesamthandelsvolumen und Handelsbilanz (Import und Export) im Warenhandel von 1948 bis 2022 (in Milliarden US-Dollar)



<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1331983/umfrage/handelsbilanz-von-paraguay/>

22



## EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

El corredor bioceánico unirá las costas de los océanos Pacífico y Atlántico



<https://www.bbc.com/mundo/noticias-america-latina-65274560>

23



## ÜBRIGENS – AUCH DAS IST GLOBALISIERUNG



24

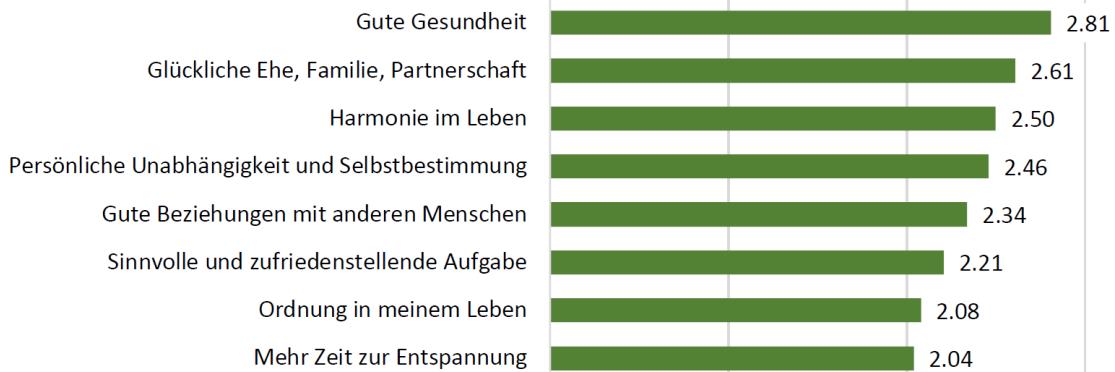


## DER WEG DER SUCHE NACH GESUNDHEIT: DIE GRÖSSTE HOFFNUNG!

2

### Persönliche Hoffnungen für 2023

(Mittelwerte)



25



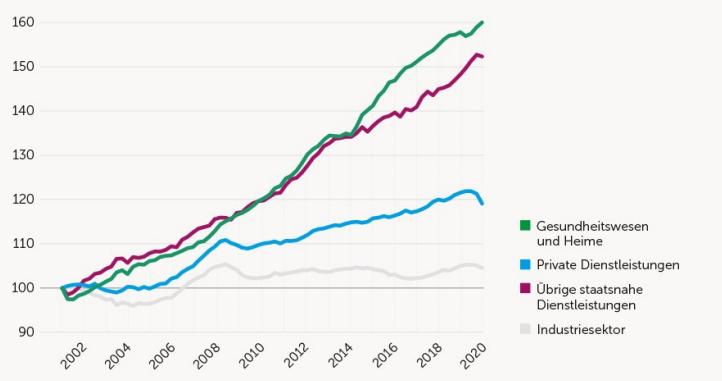
## DER WEG DER GESUNDHEIT SCHAFT VIELE ARBEITSPLÄTZE

2

### Beschäftigungsentwicklung im Vergleich

Beschäftigung saisonbereinigt und indexiert, 1. Quartal 2001=100

Quelle: BFS/BESTA, eigene Berechnungen



26

13



2

SRF

News Sport Meteo Kultur Dok Wissen

TV

News &gt; Schweiz &gt;

Neue Krankheitsbilder

## Deutlicher Anstieg von psychischer Arbeitsunfähigkeit

Aktualisiert am Montag, 05.12.2022, 17:05 Uhr

27



2



tagesschau

Champions League

KKH-Zahlen für 2022

## Mehr psychische Probleme - vor allem bei Männern

Stand: 25.02.2023 12:54 Uhr

Die Krankenkasse KKH hat Zahlen zu psychischen Erkrankungen vorgelegt. Auffällig dabei: Im vergangenen Jahr gab es deutlich mehr Krankschreibungen wegen Depression oder Angststörungen - gerade bei Männern. Laut KKH ist das eine Folge der Corona-Krise.

28

14



## DER MED TECH WEG MACHT TRÄUME MÖGLICH

2



29



## MÄNNER UND FRAUEN SIND VERSCHIEDEN

2

☰ Menü    Q Suchen    **BILANZ**

Home > Bilanz > Femtech: Investoren entdecken die Frauenmedizin und orten grosses Potenzial

**Abo** GENDERMEDIZIN

**Femtech: Investoren entdecken die Frauenmedizin und orten grosses Potenzial**

Watson

INTERVIEW

**«Die Schweiz ist in der Gendermedizin das Schlusslicht»**

Der Ständerat diskutiert am Dienstag zum zweiten Mal über Frauen als Ausnahmen in der Medizin. watson hat die Gendermedizinerin Catherine Gebhard gefragt, warum Frauen öfter Fehldiagnosen und Nebenwirkungen bekommen als Männer.

Facebook    Twitter    X    Email    LinkedIn    News



Sendung verpasst? ▶

**Abo**► Gesundheit ► Forscherinnen fordern: Schmerzen von Frauen ernst nehmen  
Gendermedizin

### Wie unterschiedlich Frauen und Männer Schmerz empfinden

Stand: 19.10.2023 13:03 Uhr

Frauen leiden häufiger unter Schmerzen als Männer. Doch die Ursachen sind noch nicht ausreichend erforscht. Zum Teil dauert es lange bis zur richtigen Diagnose und Behandlung. Darauf machen Forscherinnen aufmerksam.

SWR2 Wissen

### Gendermedizin – Frauen sind anders krank

Neue Zürcher Zeitung

Stand: 6.6.2023, 16:00 Uhr

Von Volkart Wildermuth

Teilen:

«Frauen werden in der Medizin schlechter behandelt als Männer – weil viele Therapien bei Männern getestet wurden»

In der Medizin spielten Frauen lange Zeit eine untergeordnete Rolle – als Ärztinnen wie auch als Studententeilnehmerinnen. Die deutsche Kardiologin und Gendermedizin-Pionierin Vera Regitz-Zagrosek erklärt, warum das Geschlecht in der Heilkunde nicht egal ist.

Weiβ ein Herz, ob es im Körper einer Frau oder eines Mannes schlägt? Die Antwort lautet: ja. Alle Organe haben ein Geschlecht. Trotzdem waren in der Vergangenheit Kranke für Medizin und Medikamentenforschung automatisch Männer. Mit gefährlichen Folgen für Frauen.

30

15



## DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDEN



Good News!

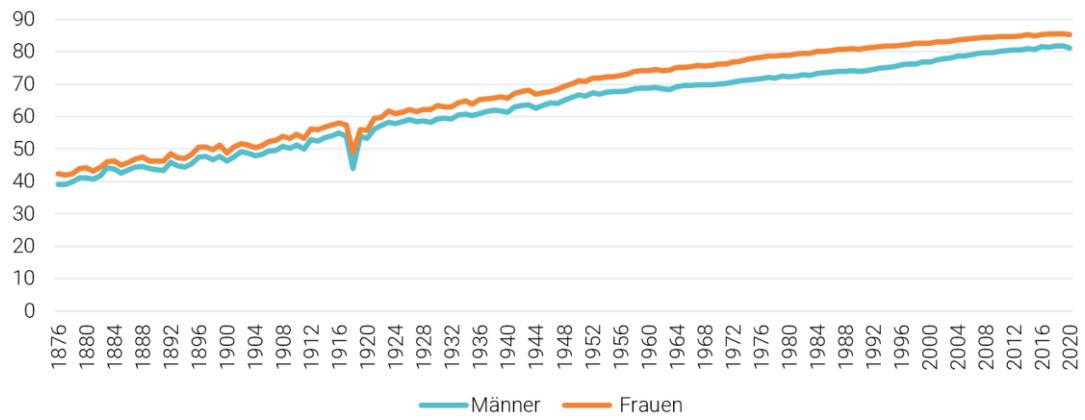
Wir werden es  
erleben!

31



## DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDEN

Durchschnittliche Lebenserwartung (ab Geburt)  
1876–2020



32



## DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDENS



Was bedeutet es, wenn der «Prince Charles Effekt» üblich wird?

Wann sollen wir unsere eigenen Wege gehen?

Das Generationenthema meldet sich ...

33



## EIN WEG IN EINE WELT, DIE VIEL WEIBLICHER WERDEN WIRD



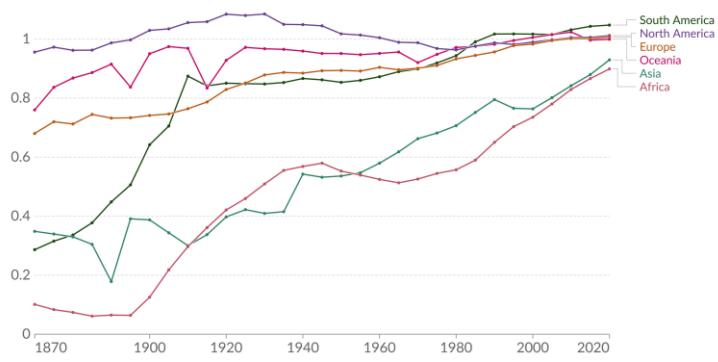
34

# W EIN WEG, DER WEIBLICHER WIRD BILDUNG ALS WEG FÜR DIE FRAUEN

## Gender ratio for average years of schooling, 1870 to 2020

Female-to-male ratio of the average number of years people aged 15-64 participated in formal education. Values below 100% mean that fewer women were educated.

OurWorld  
in Data



Data source: Our World in Data based on Barro and Lee (2015) and Lee and Lee (2016)

Note: Regional estimates are population-weighted averages. Data for the years before 2015 are estimates, while data from 2015 onwards are projections.

OurWorldInData.org/global-education | CC BY

35

# W

## Wie haben sich die Abiturientenquoten von Jungen und Mädchen über die Zeit verändert?

Abiturientinnen und Abiturienten am alterstypischen Jahrgang (1950–2019)



Anmerkung: Ohne AbiturientInnen von Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs und Externe. Der alterstypische Jahrgang in Bundesländern mit 12 Jahren bis zum Abitur (G8) ist der Durchschnitt der 18- und 19-Jährigen, in Ländern mit 13 Jahren bis zum Abitur (G9) der Durchschnitt der 19- und 20-Jährigen.

Quelle: Marcel Helbig (2010). Sind Mädchen besser? Campus Verlag, S. 69; für die Jahre ab 2015 ergänzend Datenabruft von Genesis-Online  
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de  
Bundeszentrale für politische Bildung, 2020, www.bpb.de



36

3

## W EIN WEG, DER WEIBLICHER WIRD



37

8

## W EIN WEG IN DIE DIGITALISIERUNG VIELES WIRD MÖGLICH FÜR VIELE!



38

19



## EIN WEG IN DIE DIGITALISIERUNG FÜR VIELE DIGITALISIERUNG ERMÖGLICHT TEILHABE



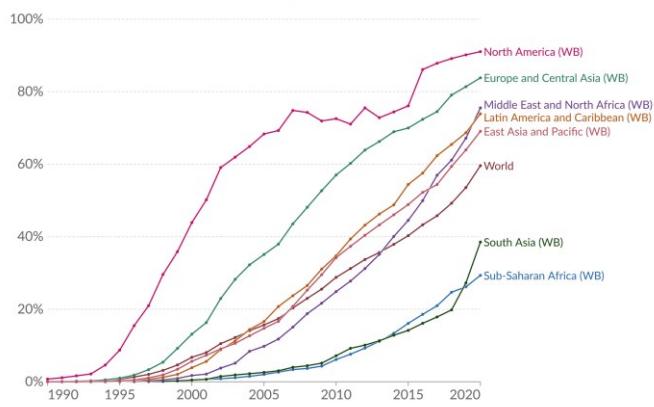
39



## WIR SIND SCHON AUF DEM DIGITALEN WEG

Share of the population using the Internet  
Share of the population who used the Internet<sup>1</sup> in the last three months.

Our World  
in Data

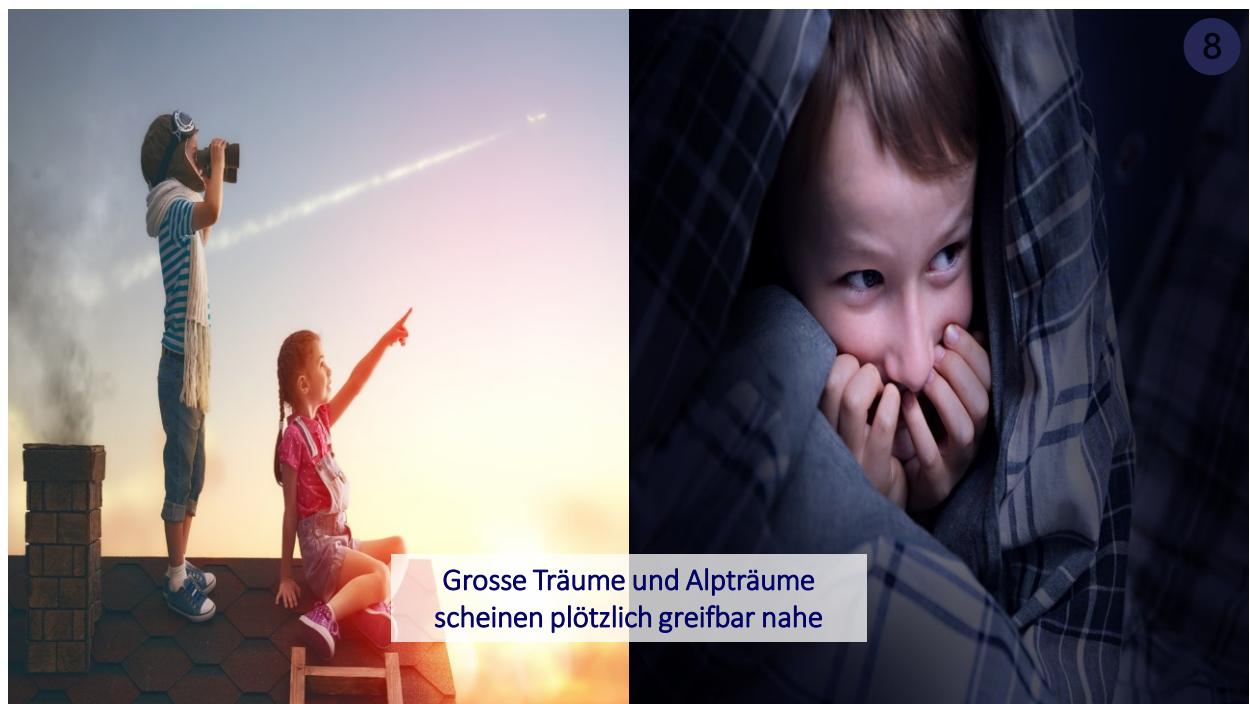


1. Internet user: An internet user is defined by the International Telecommunication Union as anyone who has accessed the internet from any location in the last three months. This can be from any type of device, including a computer, mobile phone, personal digital assistant, games machine, digital TV, and other technological devices.

40



41



42

**STUDIE**

## Fast 90 Prozent der Deutschen fühlen sich der Digitalisierung ausgeliefert

Einer Studie zufolge ist zwar jeder Zweite an Technik interessiert. Doch die überwiegende Mehrheit hat Angst den digitalen Anschluss zu verlieren.



Frank Specht



Dana Heide

24.05.2018 - 19:01 Uhr • [Kommentieren](#) • [Jetzt teilen](#)



43

# W EIN WEG, DER VIELE VORAUSSETZUNGEN WIE SELBSTVERSTÄNDLICH ERFORDERT...

- Kosten ⇒ teuer!
- Safety
  - Infrastruktur
  - Strom
- Rechnerkapazität
- Chip-Krise?
- Cyber Security
- Echtheit der Daten
- Fachkräfte



44



8

45

## WERSATZ FÜR MENSCHLICHE INTELLIGENZ ODER SPARRING-PARTNER UND ASSISTENT?

<https://chat.openai.com>

<https://writesonic.com/>

<https://app.leonardo.ai/>

<https://www.heygen.com/>

<https://www.zendesk.de>

<https://www.copy.ai/>



46

23



## SINN UND ZIEL DES DIGITALEN WEGES



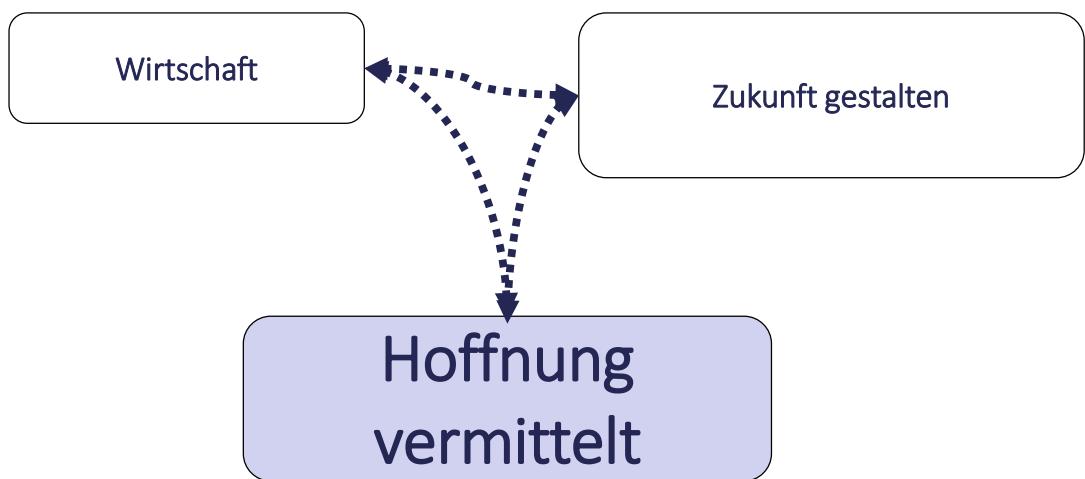
Nicht «Entweder» ↔ «Oder»

sondern:

- Für den passenden Zweck
- die passende Technologie
- die passende Mischung
- Zur passenden Zeit
- Mit den passenden Partnern
- Mit vertrauenswürdigen Partnern

47

## MEIN KONZEPT:

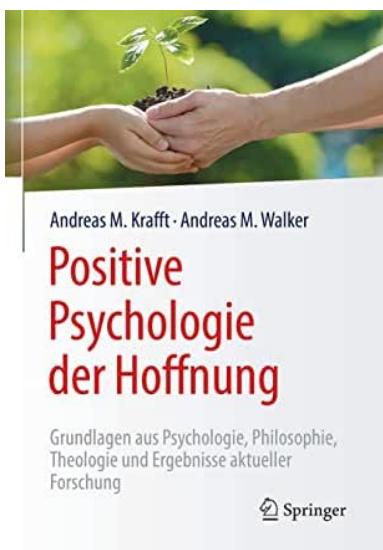


48



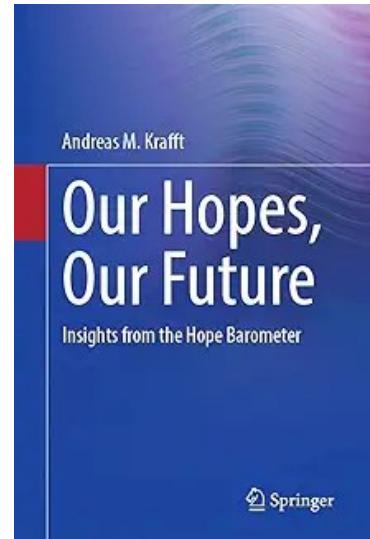
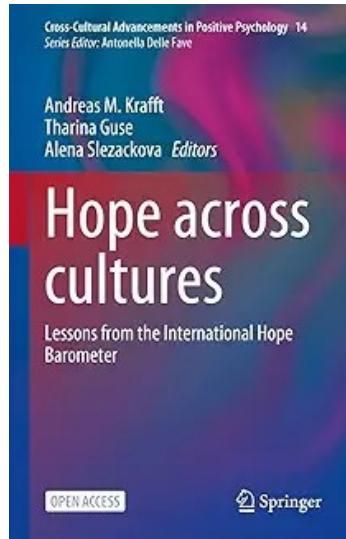
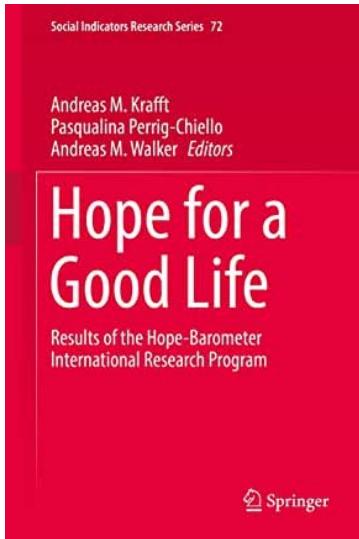
49

## W HOFFNUNG NEU ENTDECKEN UND LEBEN!



50

# W HOFFNUNG NEU ENTDECKEN UND LEBEN!



51

## W 1. SELBSTWIRKSAMKEIT



52



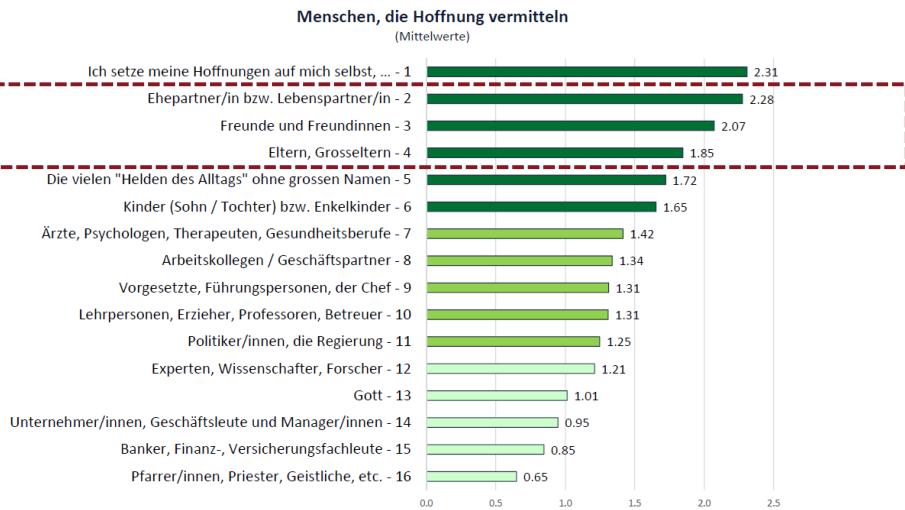
## 1. AUCH DAS IST SELBSTWIRKSAMKEIT



53

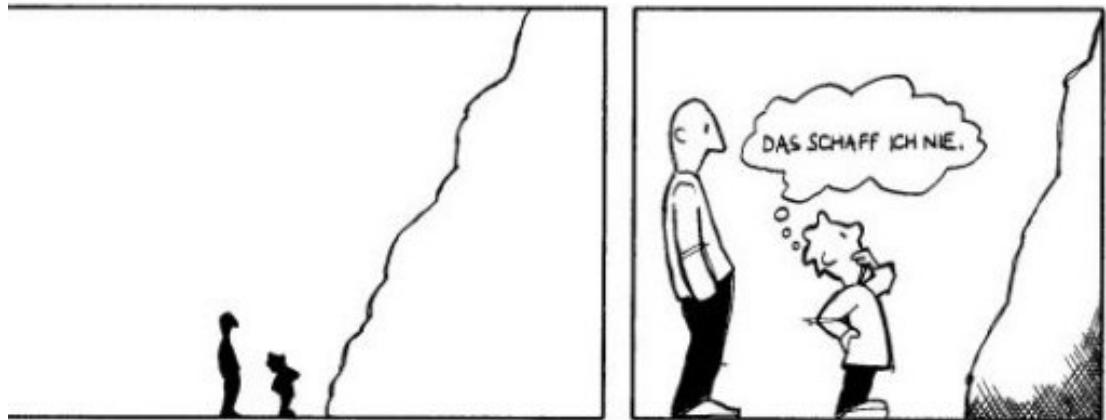


## 2. SUCHEN SIE GEFÄHRTEN UND VERBÜNDETE



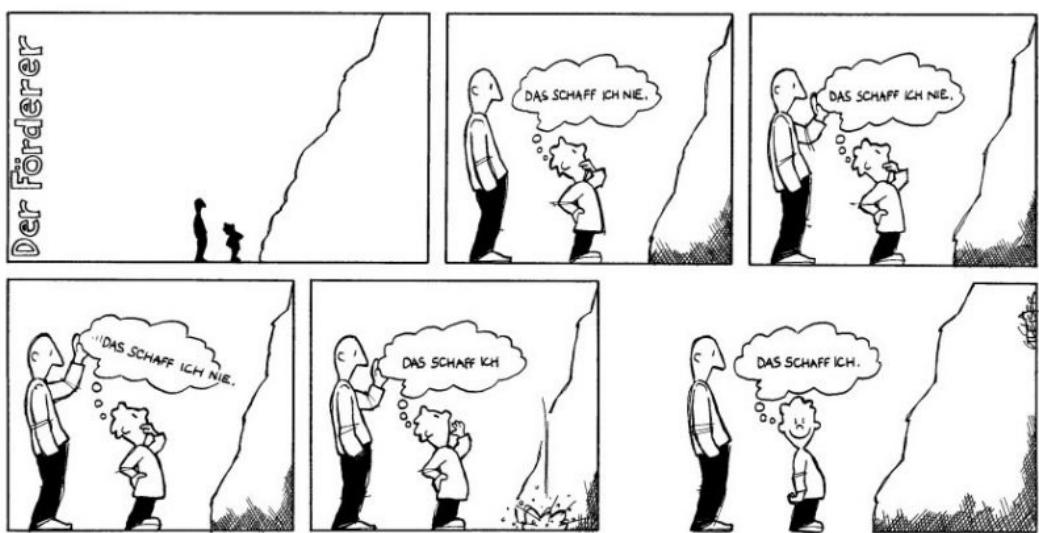
54

# W FÜR-HOFFEN?



55

# W FÜR-HOFFEN?



56



## SUCHEN SIE GEFÄHRTEN UND VERBÜNDETE



Losada Quote      3 : 1  
Gottman Quote    5 : 1

57

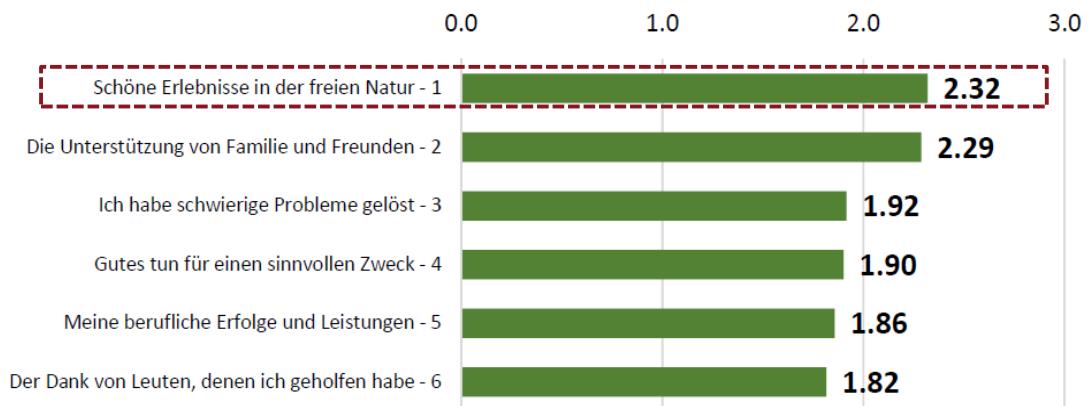


## HOFFNUNG HAT "GESCHWISTER" POSITIVE EMOTIONEN FÖRDERN – GALATER 5:22

- |   |  |
|---|--|
| ➤ Hoffnung                                  | ➤ Hoffnung, Zuversicht, Gottvertrauen  |
| ➤ Dankbarkeit                               | ➤ Dankbarkeit  |
| ➤ Freude                                    | ➤ Freude   |
| ➤ Vergnügen                                 | ➤ Freundlichkeit, Fröhlichkeit   |
| ➤ Liebe und Verbundenheit                   | ➤ Liebe, Treue, Vertrauen  |
| ➤ Inspiration                               | ➤ Jüngerschaft, Bibel, Gebet, Hl. Geist  |
| ➤ Selbstsicherheit und<br>Selbstwirksamkeit | ➤ Geliebte Geschöpfe Gottes als Abbild und Gegenüber<br>➤ Gotteskinder nicht Knechte |
| ➤ Gelassenheit und Zufriedenheit            | ➤ Sanftmut, Güte, Friede   |
| ➤ Interesse                                 | ➤ Hört! Forscht! Sucht! Prüft!   |
| ➤ Bewunderung und Ehrfurcht                 | ➤ Gottesfurcht   |

58

### Quellen der Hoffnung - Gesamte Schweiz



59





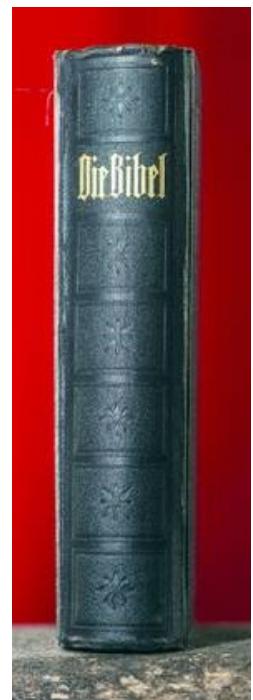
61

## W CHRISTLICHE GRUNDHALTUNG?

Bibel thematisiert in über 100 Bibelstellen  
den Umgang mit Veränderungen und Ängsten

und greift Hoffnung, Zuversicht, Gottvertrauen,  
Mut, Furchtlosigkeit und Sorglosigkeit

als «skills» auf, die wir aktiv leben sollen.



62



## QUELLE DER HOFFNUNG? UNSER GLAUBE 125 BIBELSTELLEN ⇒ FÜRCHTET EUCH NICHT!

Genesis 15,1	Deuteronomium 20,1	2. Samuel 9,7	Psalm 27,1	Jesaja 37,6	Jeremia 40,9	Matthäus 1,20	Lukas 12,4
Genesis 21,17	Deuteronomium 20,3	1. Könige 17,13	Psalm 34,5	Jesaja 40,9	Jeremia 42,11	Matthäus 10,28	Lukas 12,7
Genesis 26,24	Deuteronomium 31,6	2. Könige 1,15	Psalm 46,3	Jesaja 41,10	Jeremia 46,27	Matthäus 14,27	Johannes 6,20
Genesis 35,17	Deuteronomium 31,8	2. Könige 6,16	Psalm 49,6	Jesaja 41,13	Jeremia 46,28	Matthäus 17,7	Johannes 12,15
Genesis 46,3	Josua 8,1	2. Könige 19,6	Psalm 56,4	Jesaja 41,14	Klagelieder 3,57	Matthäus 28,5	Johannes 14,27
Genesis 43,23	Josua 10,8	2. Könige 25,24	Psalm 56,5	Jesaja 43,1	Ezechiel 2,6	Matthäus 28,10	Apostelgeschichte 18,9
Genesis 50,19	Josua 10,25	1. Chronik 22,13	Psalm 56,12	Jesaja 43,5	Ezechiel 3,9	Markus 5,36	Apostelgeschichte 27,24
Exodus 14,13	Josua 11,6	1. Chronik 28,20	Psalm 118,6	Jesaja 44,2	Ezechiel 34,28	Markus 6,50	Römer 8,15
Exodus 20,20	Richter 4,18	2. Chronik 20,15	Psalm 119,38	Jesaja 44,8	Daniel 10,12	Markus 13,7	1. Johannes 4,18
Numeri 14,9	Richter 6,23	2. Chronik 20,17	Sprichwörter 1,33	Jesaja 51,7	Daniel 10,19	Lukas 1,13	Hebräer 2,15
Numeri 21,34	Rut 3,11	2. Chronik 32,7	Sprichwörter 3,24	Jesaja 54,4	Joel 2,21	Lukas 1,30	Hebräer 13,6
Deuteronomium 1,21	1. Samuel 4,20	Nehemia 4,8	Sprichwörter 3,25	Jeremia 1,8	Joel 2,22	Lukas 1,74	Offenbarung 1,17
Deuteronomium 1,29	1. Samuel 12,20	Ijob 11,15	Jesaja 7,4	Jeremia 10,2	Haggai 2,5	Lukas 2,10	Offenbarung 2,10
Deuteronomium 3,2	1. Samuel 22,23	Ijob 21,9	Jesaja 10,24	Jeremia 10,5	Zefanja 3,13	Lukas 5,10	
Deuteronomium 3,22	1. Samuel 23,17	Psalm 3,7	Jesaja 12,2	Jeremia 23,4	Zefanja 3,15	Lukas 8,50	
Deuteronomium 7,18	1. Samuel 28,13	Psalm 23,4	Jesaja 35,4	Jeremia 30,10	Zefanja 3,16	Lukas 12,32	



63

## W BIBLISCH „SKILLS“ HALTUNGEN FÄHIGKEITEN KOMPETENZEN



Über 100 Bibelstellen  
zur «Hoffnung»

Keine Gefühle!  
«hoffen» ist ein Tun-Wort

64



65



66



## DIE ZUKUNFT WIRD ANDERS – REFERATE IN PARAGUAY

### WER IST DR. ANDREAS M. WALKER?

Dr. Andreas M. Walker,  
[www.weiterdenken.ch](http://www.weiterdenken.ch),  
Lateral Thinker and Sagacious Futurist  
[walker@weiterdenken.ch](mailto:walker@weiterdenken.ch)



67

## VIRTUELLE ERREICHBARKEIT



**Andreas M. Walker**

Hinter jeder Ecke lauert eine Vielzahl neuer  
Möglichkeiten

- <http://www.weiterdenken.ch>
- <https://www.linkedin.com/in/andreaswalker>
- <https://www.youtube.com/@derweiterdenker>
- <https://www.facebook.com/andreas.walker1>



68

# W DR. ANDREAS M. WALKER

## LIVING IN

- Basel / Switzerland

## ROLE, PROFESSION, PASSION

- Pivot the presence to explore and to enable the future
- Honory member and past president of swissfuture, Swiss Society for Futures Studies
- Facilitator, keynote speaker, lateral thinker and sagacious futurist
- Coach, sparring partner. mentor and challenger for decision makers

## COMPANY / ORGANIZATION

- [www.weiterdenken.ch](http://www.weiterdenken.ch) / <https://www.linkedin.com/in/andreaswalker/>
- <https://www.youtube.com/user/derweiterdenker>

## STEPS OF MAIN EXPERIENCES

- Teacher at Swiss gymnasiums for geography, history, German language
- Project manager in urban and traffic planning
- Award winning Ph.D. in the area of futurism
- Career in the international finance industry
- Decades of experience in strategic planning, facilitator of think tanks
- Honory Member and Past President of swissfuture
- Member of several boards



69

# W ZUKUNFT

- 2020      Ehrenmitglied swissfuture, Schweizerische Vereinigung für Zukunftsforschung  
2008-18: Co-Präsident swissfuture und Mitglied der Präsidentenkonferenz  
der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften
- 1995      Doktorarbeit Institut für Wirtschaftsgeografie und Raumplanung Universität Zürich  
über futurologische Methodologie und scenario writing am Fallbeispiel EuroAirport.  
Ausgezeichnet mit dem «Dreiländerwirtschaftspreis 1995», verliehen von den  
deutschen, französischen und schweizerischen Industrie- und Handelskammern am  
südlichen Oberrhein: «Wesentlicher Beitrag zur Förderung der grenzüber-  
schreitenden Wirtschaftsbeziehung» und mit dem «Crossair-Preis 1995» verliehen vom  
WWZ Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum Basel und Crossair AG: «Hervorragende  
Arbeit auf dem Gebiet der Regionalwirtschaft».
- Ehem. Mitglied der Expertengruppen «Perspektiven 2030» bzw. «Perspektiven 2025» für die Lage-  
und Umfeldanalyse des Bundesrates; Schweizer Delegierter in der Expertengruppe der OECD  
«Government Foresight meeting in Best Practice Exchange»; Mitglied der Experten-gruppe  
«BLOSSOM» (Bridging long-term scenario and strategy analysis: organization and methods), für die  
Schweiz und die Europäische Umweltagentur; Mitglied des Teams, das die Strategischen  
Führungsübungen des Bundes vorbereitet;
- Dozent an der HSLU und an der FHGR; Mitglied der DEFTECH - Defence Future Technologies der  
armasuisse; Zahlreiche Referate, Klausuren und Studien.



70



## SPEAKER, FACILITATOR, MODERATOR

- Jahrzehntelange Erfahrung als Facilitator, Sitzungsleiter, Moderator von Podiumsdiskussionen, Grossgruppenevents bis 150 Personen,
- Speaker der TFA Futures Agency <https://www.thefuturesagency.com/>
- Gastdozent an Schweizer Universitäten und Hochschulen
- Jahrzehntelange Erfahrung als Referent und Moderator von Regierungsratsklausuren, Stadtrats- und Gemeinderatsklausuren, Verwaltungsrats- und Geschäftsführungsklausuren (internationale Wirtschaft, nationale Verwaltung, nationale Politik, internationale Kirche),
- Past-President des akademischen Berufsverbandes «swissfuture», Leitung der Vorstandssitzungen und der Jahresversammlungen (2008-2018)
- Verwaltungsrat und CEO a.i. von KMUs, Leitung der Sitzungen, der Strategieklausuren, der Kaderveranstaltungen, der Mitarbeiterinformationen.
- Beispiele: Konferenz «Intelligenz und künstliche Intelligenz – wie setzt man sie ein», Verkehrshaus Luzern, sitic SWISS IT Intelligence Communities, Moderation der Gesamtveranstaltung und des Podiums / European Congress of Medieval Studies, Moderation des Abschlusspodiums / Forum «Wirtschaft trifft Familie», Moderation der beiden Gesamtveranstaltungen und der beiden Podien / Kirchentag der reformierten Kirche Schwyz, Moderation der Podiumsdiskussion «Konservierung, Renovierung, Reformierung? Im Gespräch über die Zukunft der Reformierten» / Jubiläums-Jugendsession «Schweiz 2040», Moderation der Podiumsdiskussion mit Alt- und Jung-Politisierenden, Strategietage von Regierungsräten, Polizeikommandanten, u.v.a.m.



71



## FÜHRUNGSERFAHRUNG

- Chef Sonderkrisenstab Corona des Kantons Bern während der Omikron-Welle 2021/22
- Co-Präsident swissfuture schweizerische Vereinigung für Zukunftsforchung 2008-2018
- Gründer und Gesamtleiter Hoffnungsbarometer 2009-2017
- Geschäftsführer/Vorstandsvorsitzender einer IT Firma ad interim 2013 (2007-2017 im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat)
- Geschäftsführer/Vorstandsvorsitzender einer MedTech Firma ad interim 2012 (2006-2017 im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat)
- Gründung eigene Beratungsfirma, seit 2002
- Diverse Führungslevel Grossbank, Executive Director / Market Manager, 1996 – 2001
- Offizier (Miliz, Fachoffizier Major) der Schweizer Armee, 1994 – 2022
- Elternratspräsident / Schulrat 2006 - 2018
- Diverse Führungsaufgaben im kirchlichen Umfeld
- Vater von vier mittlerweile erwachsenen Kindern



72



## CHRISTLICHER GLAUBE UND KIRCHE

- Aufgewachsen in einer pietistischen Familie in der evangelisch-reformierten Kirche Basel im Umfeld von CVJM Jungchar und VBG Vereinigte Bibelgruppen (vgl. smd) in ökumenischer Offenheit: Mein Grossvater war Sgt of Honor der Heilsarmee, mein Vater war Präsident der kantonalen Synode und des regionalen CVJM, meine erste grosse Liebe war ein katholisches Mädchen, mein Schwiegervater war Pfarrer der Lutherischen Kirche in der DDR, mein Bruder ist Rektor des Theologischen Seminar St. Chrischona. Jahrrelanges Engagement als Leiter in Kinder- und Jugendarbeit. Schon früh Kontakte mit der weltweiten Kirche in ökumenischer Breite.
- Mitglied der evang. ref. Kirche Basel, 4 Jahre Synodaler, jahrelang aktiv in der Sonntagsschule (Vater von 4 Kindern), in der Leitung von Familienwochenenden und im Arbeitskreis der Münstergemeinde.
- Begleitung von diversen Kirchenentwicklungsprozessen, primär im Umfeld der evang. ref. Kirche, aber auch überkonfessioneller Institutionen, diverser Freikirchen und der röm. kath. Kirche Schweiz. Gründungspräsident AcF Akademie christlicher Führungskräfte Schweiz 2005.
- Zahlreiche Referate und Zukunftswerkstätten in der weltweiten Kirche in ökumenischer Bandbreite, u.a. 5. Ökumenischer Medientag Augsburg 2022, 150th year jubilee and Global Assembly Scripture Union International Kuala Lumpur 2017, Conférence nationale de la Ligue pour la Lecture de la Bible en RDC République Démocratique du Congo 2021 und 2022, 33. Deutscher Evangelischer Kirchentag Dresden 2011, Kongress christlicher Führungskräfte KcF 2007, 2009, 2021 (virtuell) und 2023, AGCK Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz Plenarversammlung 2018, Mission 21 Kontinentalversammlung Europa 2018, Forum christliche Führungskräfte Bern 2011, Jahreskonferenz EMK 2017, Heilsarmee, u.v.a.m.
- Zahlreiche Interviews und Aufsätze in christlichen Medien in CH, D und A.



73



## WELTWEITE KIRCHE

Referate, Workshops, Seminare für

- 2023 Vorträge und Seminare im Chaco in Asuncion für die Mennoniten in Paraguay
- 2023 Geschäftsführertagung der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Missionen
- 2022 Conférence nationale de la Ligue pour la Lecture de la Bible en Congo
- 2021 Conférence nationale de la Ligue pour la Lecture de la Bible en Congo
- 2018 Kontinentalversammlung Europa der Mission 21
- 2017 150th year jubilee der Global Assembly Scripture Union International / Kuala Lumpur
- 2016 Young Leaders Conference der Initiatives of Change
- 2013 Geschäftsführertagung der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Missionen
- 2011 Geschäftsführertagung der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Missionen
- 2011 European Leaders Conference der Scripture Union International



74

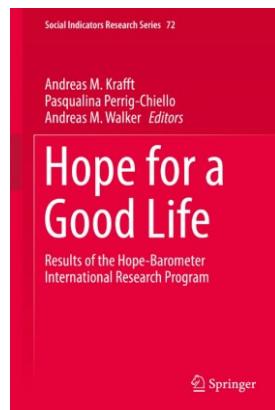
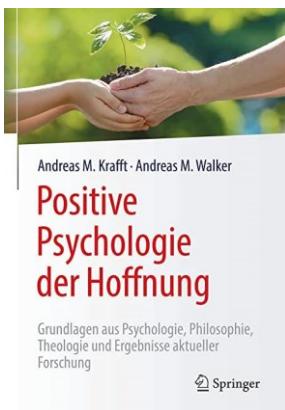
# W REFERATE, WORKSHOPS: AUSWAHL

- 2023 Chaco und Asuncion / Cooperative Femheim, diverse mennonitische Gemeinschaften und Organisationen
- 2023 Hamburg / Katholischer Medienverband
- 2023 (+ 2013 + 2011) Rehe I.W. / Geschäftsführertagung der AEM und des Netzwerk M.
- 2023 (+ 2021 + 2009 + 2007) Berlin / Kongress christlicher Führungskräfte
- 2023 Aarau / Arbeitstagung in der Sozialen Arbeit
- 2023 Linth / Führungskräfetagung des Jugendsozialwerkes Blaukreuz
- 2023 Kassel / Strategieklausur des Vorstandes und Beirates des Kongresses christlicher Führungskräfte
- 2022 Aarau / Arbeitstagung des Forums Ehe und Familie
- 2022 Winterthur / 30-Jahres-Jubiläum der Höheren Fachschule für Sozialpädagogik ICP
- 2022 (+ 2021) Kinshasa / Conférence nationale de la Ligue pour la Lecture de la Bible en RDC Congo
- 2022 Zürich / 50-Jahres-Jubiläumsfeier der Sozialbetriebe Christuszentrum
- 2022 Augsburg / 5. Ökumenischer - Medientag
- 2022 Oberägeri / Think Tank des IGW Institut für gemeindeorientierte Weiterbildung
- 2022 (+ 2021) Basel / Vorstandsklausur (Mitarbeiterklausur, Arbeitskreis) der OKE Offenen Kirche Elisabethen
- 2020 Virtuell / Think Tank Kirche und Corona
- 2020 (+ 2011 + 2010) Schweizer Fernsehen / Fenster zum Sonntag
- 2018 Aarau / Kontinentalversammlung Europa der Mission 21
- 2018 Solothurn / Plenarversammlung der AGCK Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz
- 2018 (+ 2017) Diverse Ausbildungstagungen für Heilsarmee und Heilsarmee Sozialwerke
- 2017 (+ 2011) Kuala Lumpur / 150th year jubilee der Global Assembly Scripture Union International
- 2017 Aarau / Jahreskonferenz der EMK 2017
- 2017 Meisterschwanen / Retraite des Kirchgemeinderates Langenthal
- 2017 (+ 2016 + 2010) Liestal / diverse Veranstaltungen der Synode der Evangelisch-reformierten Kirche BL
- 2016 (+ 2014) Zug / Arbeitstagung Vereinigung Katholische Kirchgemeinden, Dekanat und Seelsorgerat Zug
- 2016 Caux / Young Leaders Conference
- 2015 Basel / Konferenz des Zentrums für Religion, Wirtschaft und Politik
- 2015 Morgarten / Kirchentag der Evangelisch-reformierten Kirche Schwyz
- 2014 Zürich / Klausur des Kirchenrates der Evangelisch-reformierten Kirche Zürich
- 2011 Dresden / 33. Deutscher Evangelischer Kirchentag Dresden
- 2011 Basel / 3. ökumenischer und internationaler Kirchentag der Kirchen am Rheinknie



75

# W PUBLIKATIONEN



Johannes Czwalina · Andreas Walker

**Karriere ohne Sinn?**  
Der Manager zwischen Beruf, Macht und Familie



76

38